

Datum: 29.09.2023  
Telefon 233 -

**Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung**  
Hauptabteilung I -  
Stadtentwicklungsplanung

### Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung - HAI  
Stadtentwicklungsplanung  
im Zeitraum **01.08.2022-31.07.2023**

Beschluss- nummer	Beschlossen am	Unterliegt der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Nr. 14-20/ V 01076	SB 12.11.2014	-	Neue Wege zum Flughafen München Franz-Josef- Strauß - Planungsstand zum Ringschluss Erding offenlegen  Antrag Nr. 08-14 / A 00558 von Herrn Stadtrat Dr. Georg Kronawitter vom 04.02.2009	2. Der Stadtrat bekräftigt erneut die Bedeutung des Projekts Erdinger Ringschluss für die Europäische Metropolregion und fordert vom Freistaat Bayern die schnellstmögliche Umsetzung des Projekts unabhängig vom Bau eines 2. Stammstreckentunnels in München.	Im Zeitplan	Referat für Stadtplanung und Bauordnung:  Der Sachstand in den drei Baustufen Neufahrner Kurve (Flughafen Westbereich), Lückenschluss Erding- Flughafen und Walpertskirchner Spange stellt sich wie nachfolgend beschrieben dar:  Projektstand Neufahrner Kurve:  Im Oktober 2014 war Baubeginn für die Neufahrner Kurve. Die Inbetriebnahme erfolgte zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018. Zur Baustufe I gehört außerdem auch das „Überwerfungsbauwerk Flughafen West“,

					<p>das den kreuzungsfreien Bahnverkehr zwischen den Trassen der S1, S8 und den Regionalzügen sicherstellen soll. Im März 2016 wurde der Planfeststellungsbeschluss erlassen. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich in zwei Stufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2024 Inbetriebnahme des ESTW München Flughafen</li> <li>• 2028 Inbetriebnahme des Überwerfungsbauwerkes</li> </ul> <p>Projektstand Lückenschluss Erding – Flughafen München:</p> <p>1. Bauabschnitt Flughafen München - Schwaigerloh Das Eisenbahn-Bundesamt hat den Planfeststellungsbeschluss am 5. April 2018 erlassen. Die Auflagen aus dem Planfeststellungsbeschluss werden in die Planung eingearbeitet. <b>Die Brücke über den sogenannten Abfanggraben Ost des Flughafens München wird voraussichtlich Ende 2023 fertiggestellt.</b> Die Inbetriebnahme ist für 2025 geplant.</p> <p>2. Bauabschnitt Schwaigerloh – Alterding</p> <p>Am 7. August 2017 schlossen der Freistaat Bayern und die Stadt Erding einen Vertrag zur Tieferlegung der Strecke auf Erdinger Gebiet. Zwischen der S-Bahn-Station Erding und der Haager Straße soll die Strecke zukünftig in einem Tunnel liegen, während an der Oberfläche</p>
--	--	--	--	--	--

					<p>Bauland geschaffen werden soll. Die geplanten Kosten von 68 Millionen Euro werden vom Freistaat und der Stadt Erding, die sich mit einem Festbetrag von 35 Millionen Euro beteiligt, getragen.</p> <p>Am 11. April 2018 wurde beim Eisenbahn-Bundesamt der Antrag auf Erteilung der planungsrechtlichen Zulassungsentscheidung gestellt und damit das Baurechtsverfahren gestartet. Die Planfeststellungsunterlagen wurden vom 31.08.2020 - 30.09.2020 in den Kommunen Erding, Oberding, Kranzberg, Wartenberg, Fahrzenhausen ausgelegt. Die Inbetriebnahme des Abschnitts Schwaigerloh-Erding ist voraussichtlich im Jahr 2027. Die Inbetriebnahme des Abschnitts Erding – Altenerding ist voraussichtlich im Jahr 2029.</p> <p>Noch länger wird es dauern, bis die "Walpertskirchener Spange" zwischen Erding und der Bahnlinie München-Mühldorf-Freilassing-Salzburg befahrbar ist.</p> <p>Die Kosten belaufen sich auf ca. 145 Mio. Euro (Kostenkalkulation auf Basis der Planung des Freistaat Bayern). Die Maßnahme wurde im November 2018 in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen und wird deshalb durch den Bund finanziert. Die Genehmigungsplanung ist abgeschlossen. Die DB hat am 21. März 2019 die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens beim Eisenbahn-Bundesamt beantragt. Die</p>
--	--	--	--	--	--

						Planfeststellungsunterlagen wurden in den betroffenen Gemeinden vom 26. April 2021 bis einschließlich 25. Mai 2021 ausgelegt.
Beschlussnummer	Beschlossen am	Unterliegt der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Nr. 14-20 / V 06054	VV 20.07.2016	-	PERSPEKTIVE MÜNCHEN Langfristige Siedlungsentwicklung A. Statusbericht 2015 B. Anträge und Empfehlungen	3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, auch weiterhin mögliche städtebauliche und landschaftsplanerische Entwicklungspotenziale am Stadtrand und inneren Peripherien zu ermitteln. Die Konzeption zu einer langfristigen Freiraumentwicklung "Freiraum M 2030" ist dabei einzubeziehen. In einer ersten Stufe soll für den Münchner Norden ein integriertes Strukturkonzept entwickelt und erste Ergebnisse dem Stadtrat in 2017 vorgelegt werden.	Nicht im Zeitplan	Referat für Stadtplanung und Bauordnung:  Wird im Rahmen der Beschlussvorlage „SEM Münchner Norden – Machbarkeitsstudie“ der HA II behandelt  <b>Nächster Schritt ist die Durchführung einer Ideenwerkstatt für den Münchner Norden. Eine Stadtratsbefassung ist für das 2. Quartal 2024 angestrebt.</b>

		-		<p>4. Das Kommunalreferat wird gebeten, zur Unterstützung der Langfristigen Siedlungsentwicklung die städtische Bodenvorratspolitik zu intensivieren.</p>	<p>Im Zeitplan</p>	<p>Kommunalreferat: Das Kommunalreferat setzt im Rahmen der Langfristigen Siedlungsentwicklung (LaSie) stadteigene Flächenbestände ein. Ohne den Zukauf von Flächen ist eine langfristige Siedlungsentwicklung jedoch nicht realisierbar.</p> <p>Die Strategien, an welcher Stelle im Stadtgebiet Ankäufe durch die Stadt für eine langfristige Siedlungsentwicklung sinnvoll sind, entwickelt das Kommunalreferat u.a. auf Basis des „Strukturkonzepts“ des Referates für Stadtplanung und Bauordnung. Aktuell steht das Kommunalreferat insbesondere im Rahmen der „SEM Nordost“ sowie der „<b>SEM München Nord</b>“ im engen Austausch mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Dabei geht es nicht nur um den Erwerb künftiger potenzieller Baulandflächen, sondern auch um den Erwerb denkbarer künftiger Flächen für die verkehrliche, schulische, soziale, kulturelle Infrastruktur, den ökologischen Ausgleich oder sonstiger regionaler oder überregionaler Nutzungen (z.B. Versorgungsanlagen). Neben den planerischen Überlegungen spielen selbstverständlich auch die aktuellen Bedarfe der Fachreferate sowie die Restriktionen des Grundstücksmarkts für die Grundstücksakquise eine elementare Rolle.</p>
--	--	---	--	---	--------------------	--

						Keine veränderte Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.
<b>Beschlussnummer</b>	<b>Beschlossen am</b>	<b>Unterliegt der BVK bis</b>	<b>Beschlusstitel (Betreff)</b>	<b>Beschlussaufträge</b>	<b>Status der Erledigung</b>	<b>Erledigungsvermerke</b>
Nr. 14-20 / V 12592	VV 24.10.2018	-	<p>PERSPEKTIVE MÜNCHEN – Handlungsräume der Stadtentwicklung</p> <p>– Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 3 „Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf – Giesing“</p> <p>– „Münchner Modell der Handlungsräume“ als neuer Planungsansatz</p>	<p>2. Das integrierte Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum 3 „Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf – Giesing“ ist entsprechend den im Modellprojekt entwickelten Phasen nun in die letzte und dritte Phase, die sogenannte Umsetzungsphase, zu überführen und weiterzuentwickeln. Die daraus resultierenden Maßnahmen sind dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.</p>	Im Zeitplan	<p>Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Die Stelle des Handlungsraummanagements (HRM) wurde zum 01.02.2020 besetzt. Das Handlungsraumkonzept wird stetig weiterentwickelt und schrittweise umgesetzt. Seit Herbst 2020 wurde u.a. die dafür notwendige Organisations- und Managementstruktur aufgebaut. Kontakte vor Ort sind geknüpft. Das Konzept von 2016 wurde auf Aktualität überprüft und u.a. um die Themenfelder Digitalisierung, Klima und Öffentlicher Raum / Verkehrswende erweitert. Hier werden schwerpunktmäßig neue Maßnahmen entwickelt (s.u.). Der Sachstand der Maßnahmen aus dem Handlungsraumkonzept von 2016 wurde aktualisiert. Zahlreiche dieser Maßnahmen sind in Umsetzung. Einige komplexere Vorhaben, vor allem im Mobilitätsbereich, stehen noch zur Umsetzung in Zusammenarbeit mit den Fachreferaten an.</p> <p>Zudem werden durch das HRM auch neue Ideen vorangetrieben, bspw. wurde im Rahmen des Modellprojektes „Smart Cities Smart Regions – Kommunale Digitalisierungsstrategien für Städtebau</p>

						<p>und Mobilität der Zukunft“ erfolgreich ein Förderantrag eingereicht. <b>Das daraus entstandene Integrierte Digitale Entwicklungskonzept für den Handlungsraum 3 wurde Anfang 2023 abgeschlossen und dem Stadtrat am 20.09.2023 bekanntgegeben. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen der Handlungsraumstrukturen.</b></p> <p>Gemeinsam mit den zuständigen Fachstellen werden im Handlungsraum 3 derzeit auch einige der ersten Klimaquartierskonzepte entwickelt, <b>darunter Ramersdorf Süd und die Maikäfersiedlung.</b> Daneben gibt es eine Reihe weiterer Modellvorhaben und Projekte, <b>unter anderem am Giesinger Grünsitz und mit dem Stadteiladen Giesing.</b></p> <p>Eine umfassende Berichterstattung <b>ist in Vorbereitung.</b> (s.u., Punkt 10)</p>
		<b>2023</b>		<p>10. Drei Jahre nach Besetzung der o.g. Stelle ist der Stadtrat in einem Statusbericht über die Umsetzung des Konzeptes im Handlungsraum 3 zu informieren und das weitere Vorgehen darzulegen. Somit unterliegt der Beschluss der Beschlussvollzugskontrolle.</p>	Im Zeitplan	<p>Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Aufgrund der Besetzung der Stelle zum 01.02.2020 erfolgt die <b>Erstellung der Berichtslegung im Jahr 2023. Derzeit befindet sich der Bericht in der stadtinternen Vorabstimmung. Die formelle Beteiligung der Referate und Bezirksausschüsse ist für das 4. Quartal 2023 geplant. Die Vorlage im Stadtrat erfolgt Anfang 2024. In Verbindung damit sollen auch die</b></p>

						nächsten Schritte zur Ausweitung des Handlungsraumansatzes in München zur Beschlussfassung vorgeschlagen werden. Voraussetzung hierfür sind entsprechende personelle und finanzielle Ressourcen.
Beschlussnummer	Beschlossen am	Unterliegt der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
Nr. 20-26 / V 00235	SB 28.01.2022	-	<p>Entwicklung Europark</p> <p>Wohnungen bauen und Grün schützen – das geht so: Den Euroindustriepark neu denken – Weiterentwicklung der Gewerbeflächen, mehr Platz für Wohnen, Grün und soziale Infrastruktur</p> <p>Antrag Nr. 14-20 / A 04531 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 11.10.2018</p>	<p>2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, das Gebiet des Europarks hinsichtlich einer Nutzungsmischung aus Wohnen und Gewerbe, auf gewerbliche Nachverdichtungspotenziale, auf Standorte für soziale und technische Infrastrukturen und auf Potenziale zur Verbesserung der Grünausstattung und -vernetzung zu untersuchen. Auf Grundlage der Untersuchung ist ein integriertes Strukturkonzept zu erstellen. Insbesondere auch die Übergangsbereiche zu benachbarten Wohnbebauungen bzw. Stadtquartieren sind in die Weiterentwicklung miteinzubeziehen.</p>	Im Zeitplan	<b>Das integrierte Strukturkonzept für den Europark wird derzeit erarbeitet. Aktuell befinden sich unterschiedliche Gutachten in Vorbereitung bzw. in Erarbeitung. Es ist vorgesehen, nach einer Öffentlichkeitsbeteiligung im Jahr 2025, den Stadtrat im Jahr 2027 zu befassen.</b>



				<p>Besonderes Augenmerk ist dabei auf eine mögliche Umstrukturierung in klimaangepasste Landschafts- und Siedlungsräume zu legen, und die Ziele des Klimaschutzes sind zu berücksichtigen. Der Stadtrat ist vom Ergebnis des Strukturkonzepts zu unterrichten. Hierbei sind auch Lösungen einer verbesserten verkehrlichen Erschließung für den ÖPNV darzustellen. Ziel ist dabei ein Vorschlag für eine Umwidmung von Teilen der Flächen in Urbane Gebiete mit hohem Wohnanteil und Grün- oder Sportflächen. Die vorhandenen Gewerbeflächen sollen durch Stapelung auf weniger Grundfläche untergebracht werden. Dabei sind die A-Gewerbeflächen bestmöglich bestandssichernd zu erhalten. Es soll ein Vorschlag für mögliche Standorte für laute Club- und Kulturangebote und Musikprobenräume vorgelegt werden.</p>		
--	--	--	--	--	--	--

Beschlussnummer	Beschlossen am	Unterliegt der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
20-26 / V 07705	VV 21.12.2022	31.12.2028	Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München VII“ 2023 – 2028 Nachhaltiges und zukunftsfähiges Wohnen .....	Siehe Beschlussziffern 1 - 63	Im Zeitplan	Der Stadtrat wird durch den verpflichtenden jährlichen Erfahrungsbericht Wohnen in München zum jeweils vorangegangenen Kalenderjahr umfassend berichtet. Für das Jahr 2022: Sitzungsvorlage 20-26 / V 09672
Beschlussnummer	Beschlossen am	Unterliegt der BVK bis	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
20-26 / V 05686	VV 26.10.2022	-	Ratsentscheid zur Hochhausgrenze Hochhausgrenze – München fragt die Bürger:innen Antrag Nr. 20-26 / A 01951 der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 30.09.2021 .....	Der Vortrag der Referentin wird zur Kenntnis genommen. Die Vorbereitung und Durchführung eines Bürgerentscheids über eine Hochhausgrenze wird aus den dargestellten Gründen nicht beauftragt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt ein Rechtsgutachten bei einer entsprechenden Fachkanzlei in Auftrag zu geben, um die Zulässigkeit von Bürgerentscheiden und Ratsbegehren auf die verschiedenen Aspekte der Bauleitplanung zu klären.	Abgeschlossen	Das Rechtsgutachten wurde durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt.

